

KONTAKT & ORGANISATION

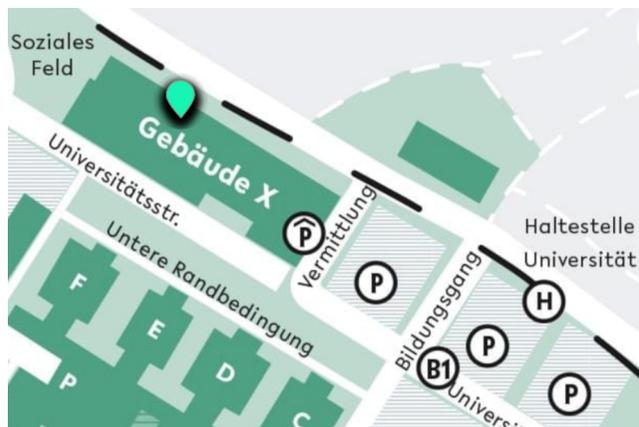
Alice Neitzel
Telefon: +49 521 106-12932
alice.neitzel@uni-bielefeld.de
Büro: X A3-243

Um eine kurze **Anmeldung per E-Mail** wird gebeten:

theoriezentrale-geschichte@uni-bielefeld.de

Ihr Weg zu uns

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Gebäude X



VERANSTALTER



Zentrum für
Theorien in der
historischen
Forschung

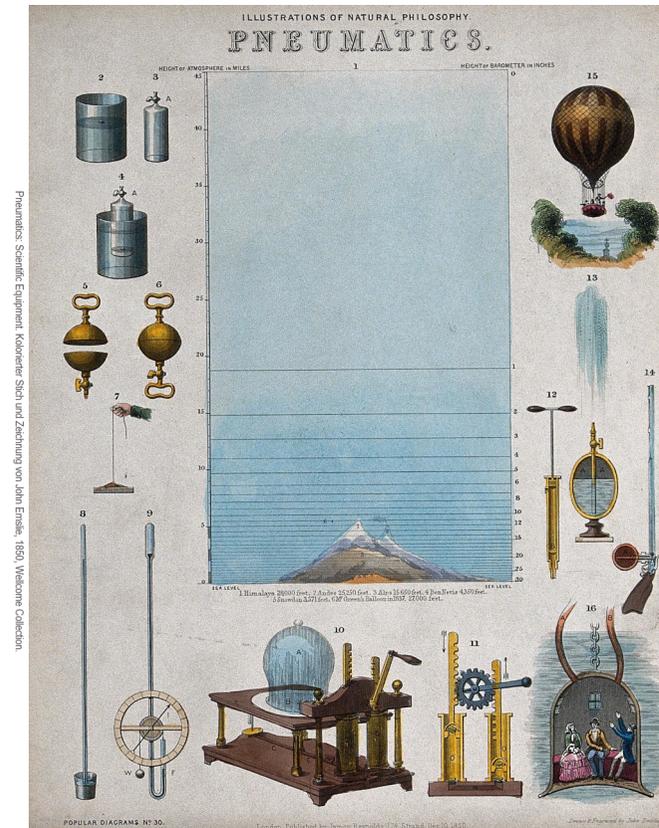
LEITUNG

Eva-Maria Gillich

Historische Bildwissenschaften/
Kunstgeschichte;
SFB 1288 „Praktiken des Vergleichens“
eva-maria.gillich@uni-bielefeld.de
+49 521 106-4329
Gebäude X A2-239

Maja-Lisa Müller

Historische Bildwissenschaften/
Kunstgeschichte
maja-lisa.mueller@uni-bielefeld.de
+49 521 106-3236
Gebäude X A2-213



MEDIENÖKOLOGIEN DER LUFT
Bild- und Geschichtstheorien der
Unsichtbarkeiten

Workshop

12.–13.01.2023

Universität Bielefeld

Gebäude X A2-103

Luft ist als ein „elementares Medium“ in Zeiten des Klimawandels und durch Fragen nach wissenschaftlicher Evidenz verstärkt in die Aufmerksamkeit von (bild-)historischen und medienwissenschaftlichen Auseinandersetzungen gerückt. Dabei stellt sie jenes Medium dar, das zwar ubiquitär vorhanden, aber eigentlich unsichtbar ist. Luft veranschaulicht somit, was generell für Medien gilt: Als zunächst unsichtbare (Über-)Träger werden sie selbst erst durch Störungen oder mithilfe anderer Medien sichtbar. Dem stehen die zunehmende Verschmutzung durch Feinstaub, Radioaktivität, Viren und die (militär-)technische Durchdringung durch WLAN, Radiowellen, Sensortechniken, Drohnen usw. gegenüber, die den Luftraum verdichten und verunklaren.

Der zweitägige Workshop widmet sich den Fragen, wie diese genuin ephemeren und unsichtbaren Phänomene historisiert und visualisiert werden können? Welche Medien und Akteure sind an diesen Prozessen beteiligt? Welche Atmosphären oder Ökologien bilden sich aus?

Donnerstag, 12.01.2023 | X A2-103

13.00-13.30	Eva-Maria Gillich (Bielefeld), Maja-Lisa Müller (Bielefeld) Begrüßung und Einführung
13.30-14.30	Christoph Borbach (Siegen) Medientheorie um 1880 – Akustische Verzögerung als operative Charakteristik des Mediums „Luft“
14.45-15.45	Holger Kuhn (Bielefeld) „The difficulty of skies in painting is very great“: Wolken im, über, hinter oder vor dem Bild
15.45-16.15	Pause
16.15-17.45	Birgit Schneider (Potsdam) Kräfte, Ströme, Strahlen. Luft als technisches Medium*
Im Anschluss	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 13.01.2023 | X A2-103

09.30-09.45	Eva-Maria Gillich (Bielefeld), Maja-Lisa Müller (Bielefeld) Begrüßung Tag 2
09.45-10.45	Felix Hüttemann (Paderborn) Atmosphäre der Dekadenz. Klima, Schwüle, Stickige Luft als Medien des Dandyismus
11.00-12.00	Alina Valjent (Bonn) Der Stoff des Unsichtbaren. Bewegte Luft als Akteur
12.00-13.00	Mittagspause
13.00-14.00	Eleonora Rohland (Bielefeld) „ein großer Sturm, den die Indianer in ihrer Sprache ‚huracán‘ nennen“: Hurricanes in der Geschichte, 1495 bis heute
14.00-15.00	Eva-Maria Gillich (Bielefeld), Maja-Lisa Müller (Bielefeld) Bildpolitiken der Un/Sichtbarkeit
15.15-16.00	Abschlussdiskussion

* Der Vortrag ist Teil des Formats „Das Theoriezentrum zu Gast bei...“ und findet im Rahmen des Kolloquiums „Kultur/Geschichte: Politik, Bild, Kunst“ statt.